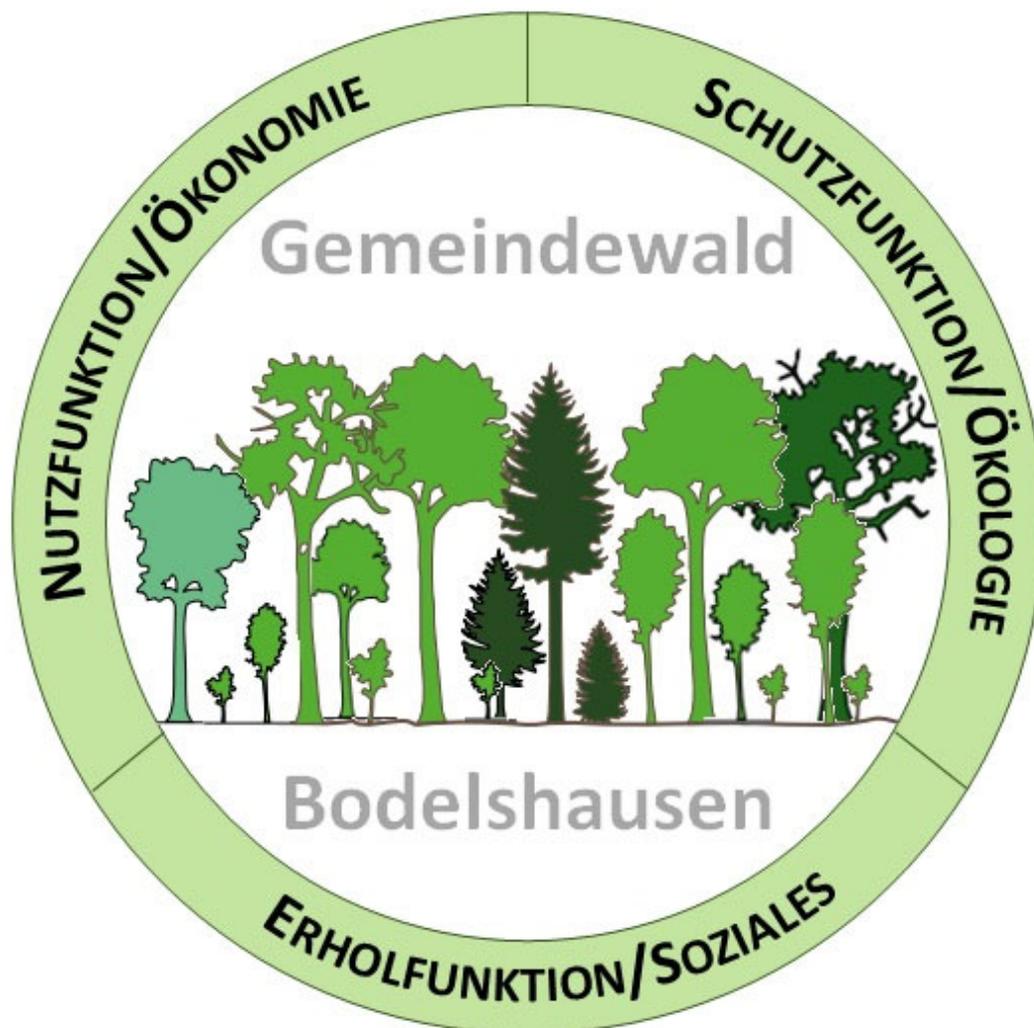


Waldbilanz 2021 und Plan 2022 für den Gemeindewald Bodelshausen

Anl. 1 GR 14.12.2021



- Jahresbericht und Betriebsplan -

1 Der Gemeindewald 2021 im Überblick

2 Aktuelle Themen um den Wald

2.1 Forstliche Förderung - die Bundeswaldprämie

Mit der Auszahlung der Bundeswaldprämie wurde dem Kommunalwald eine einmalige flächenbezogene Prämie in Höhe von 100 Euro pro Hektar Wald in Höhe von insgesamt 18.400 € ausbezahlt. Honoriert werden damit die Ökosystemleistungen des Gemeindewaldes, also dessen Klimaschutzbeitrag durch CO₂-Bindung, der Lebensraum Wald und die Sicherung der Artenvielfalt, die Sauerstoffproduktion, Luftfilterung und -kühlung, Erosionsschutz und Bodenbildung und schließlich die Erholungs- und Gesundheitsfunktion für Bürgerinnen und Bürger.

2.2 Entwicklung des Holzmarkts

Nachdem in 2020 und Anfang 2021 deutliche Preisabschläge hingenommen werden mussten, ist ab dem 2. Quartal 2021 bei Nadel-Schnittholzsortimenten ein Preisanstieg aufgetreten. Der ursächliche Bauboom und der Export in Länder wie China und die USA haben auch die Rohholzpreise ansteigen lassen. Fichtenstammholz konnte im Frühherbst zu Spitzenpreisen verkauft werden. Zwischenzeitlich kam es zu einer Störung am Holzmarkt wodurch die Nachfrage abgeflacht ist und die Preise gesunken sind. Dennoch sind die Aussichten nach wie vor gut, bei allerdings deutlich schwankenden Tagespreisen.

3 Verlauf des Forstwirtschaftsjahres 2021 (Tabellenübersicht siehe Anhang)

3.1 Holzernte

Der geplante Jahreseinschlag von 510 fm wurde mit 405 fm überwiegend realisiert (Stand 12.11.2021). Ein weiterer Holzeinschlag im Barnberg mit ca. 130 fm ist noch in diesem Jahr geplant. Damit liegt der Jahreseinschlag 2021 mit 535 fm zwar unterhalb des Forsteinrichtungshiebssatzes (650 fm), jedoch in Höhe des sogenannten ausgeglichenen Solls, und gleicht damit den Mehreinschlag aus den Vorjahren aus.

Der Brennholzmarkt war stabil. Die Nachfrage aus der Bevölkerung konnte in Kombination mit dem Staatswald gedeckt werden. Insgesamt wurden 175 fm Brennholz eingeschlagen. Wegen Corona wurde das Holz im Bestellverfahren verkauft.

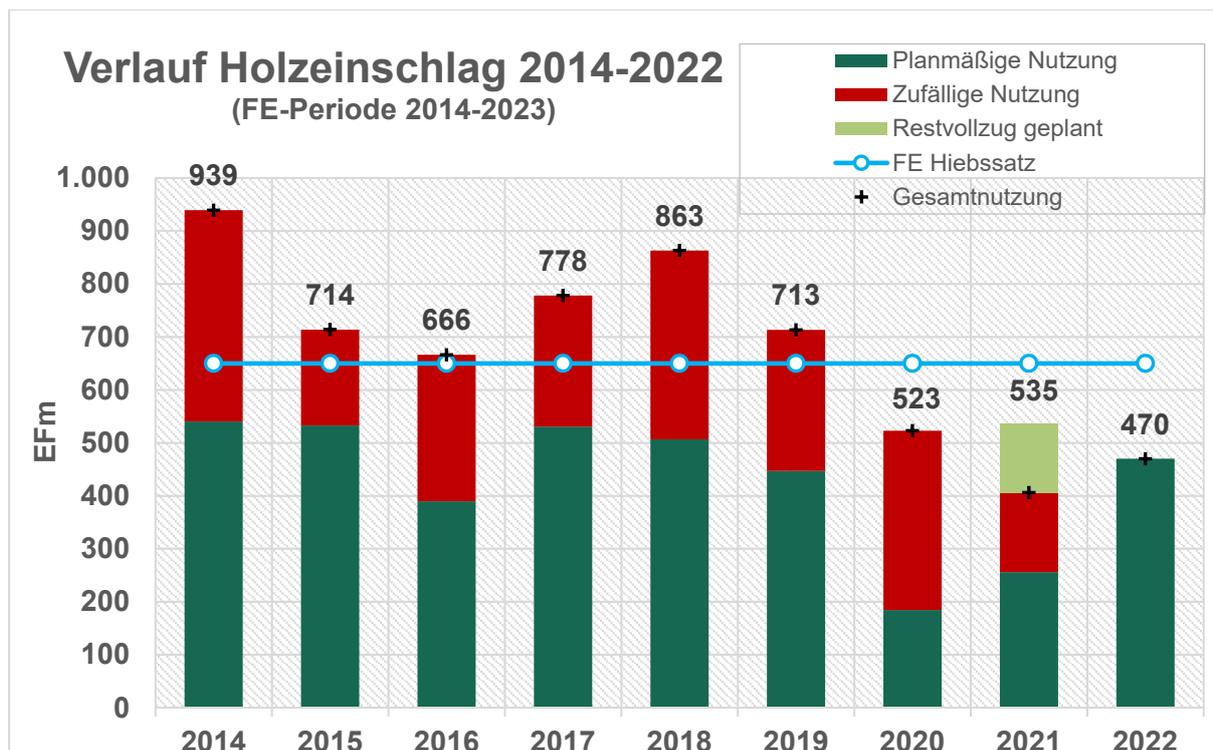


Abbildung 1: Verlauf Holzeinschlag im Gemeindewald Bodelshausen 2014-2022 in Erntefestmetern gegenüber dem Forsteinrichtungshiebssatz (blaue Linie), Stand 12.11.2021

Nach 8 von 10 Jahren des Forsteinrichtungszeitraums sind damit bereits rund 86 % des Hiebssatzes realisiert. Der Anteil an zufälligen Nutzungen wegen Sturm, Schnee, Borkenkäfer, Pilze betrug in dieser Zeit ca. 40 % vom Gesamteinschlag und liegt damit kontinuierlich auf hohem Niveau.

Die Schadholzanteile im Jahr 2021 belaufen sich in Summe auf ca. 37 % und liegen damit im Bereich des langjährigen Durchschnitts. Damit musste auch in diesem Jahr ein hoher Anteil des Jahreshiebssatzes zwangsweise vorgenommen werden. Das Eschentriebsterben (Pilz) war der Hauptverursacher beim außerplanmäßigen Holzeinschlag. Fichten-Borkenkäferholz fiel dank der günstigen Witterung im Sommerhalbjahr nicht an.



Abbildung 2: Holzmenge nach Nutzungsursachen im Jahr 2021. Die Holzernte erfolgte überwiegend planmäßig. Aufgetreten sind Pilzschäden, Dürre und Sturm. Stand 12.11.2021.

3.2 Bestandespflege

Im Bereich Stockachhau wurden auf 7,7 ha Jungbestände gepflegt. Zusätzlich wurden dort und im Weiherhäule mit einem schweren Forstmulcher die kaum noch auffindbaren Rückegassen wiederhergestellt.

3.3 Wegebau

Ein Teilstück (900 m) des „Oberen Stockachhauweges“ wurden gepflegt (Dachprofil herstellen, Bankett abschieben, Verschleißschicht erneuern).

3.4 Riesenbärenklau

Vermutlich aus der Deponiefläche heraus breitet sich der Riesenbärenklau mit großer Dynamik in den angrenzenden Wald aus. Die invasive und giftige Pflanze musste deshalb erneut intensiv auf 0,8 ha bekämpft werden. Nach Abwägung aller möglichen Bekämpfungsmaßnahmen, das Ausgraben der Wurzeln ist unter den gegebenen Bedingungen nicht realisierbar, kam als Ultima Ratio ein glyphosathaltiges Pflanzenschutzmittel (7 Liter) zum Einsatz.

3.5 Erholungsfunktion / Öffentlichkeitsarbeit / Förstersprechstunde

Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik finden sehr eingeschränkt unter den erschwerten Corona-Bedingungen statt.

Mit dem Waldkindergarten wurden die „Spielflächen“ neu festgelegt und organisatorische Regelungen abgesprochen.

Soweit die Corona-Bedingungen dies zulassen und Nachfrage besteht, wird auch weiterhin die Förstersprechstunde angeboten.

4 Vollzug Finanzen 2021 (Tabellenübersicht siehe Anlage 2)

Einnahmen in Höhe von 39.600 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von 33.000 Euro gegenüber. Der erwartete Überschuss beläuft sich auf 6.600 Euro.

4.1 Einnahmen

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf bleiben mit 13.500 Euro deutlich hinter dem Plan zurück, da die Erlöse aus dem noch ausstehenden Hieb erst in 2022 kassenwirksam sein werden.

Die Bundeswaldprämie in Höhe von 18.400 Euro ist unter den „Sonstigen Einnahmen“ verbucht.

4.2 Ausgaben

Die Ausgaben der Holzernte liegen auf Planniveau.

Die Bekämpfung des Bärenklaus übernahm dankenswerter Weise die Ausbildungsgruppe des forstlichen Stützpunktes. Personalkosten konnten so eingespart werden.

4.3 Rechnungsergebnis

Der Rechnungsabschluss 2021 wird ein positives Ergebnis ausweisen. Dies konnte unter anhaltend schwierigen Marktbedingungen aufgrund der Forstlichen Förderung (vgl. Nummer 2.1) erreicht werden.

4.4 Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt wurde auf den Ausbau der Maschinenwege verzichtet wegen der Haushaltssperre.

5 Der Betriebsplan 2022

5.1 Naturale Planung für 2022 (Tabellenübersicht siehe Anlage 1)

5.1.1 Holzernte

Voraussetzung für eine Realisierung des geplanten Hiebssatzes sind einerseits stabile Holzmärkte und andererseits ein unproblematischer Witterungsverlauf über das Jahr hinweg.

Folgende Hiebe sind geplant:

- Jungdurchforstung Laubholz Weiherhäule
- Vorratspflege Nadelholz Roggenwald, Haidenhäule und Höllgraben.

Der Laubholzeinschlag produziert keine Stammholzqualitäten, sondern nur Brennholz. Die verwertbaren Mengen werden den Bedarf der Bevölkerung nicht decken können. Das Brennholz wird deshalb in enger Abstimmung und mit zusätzlichen Mengen aus dem Staatswald verkauft.

5.1.2 Bestandespflege

Der Gemeindewald befindet sich in einem guten Pflegezustand. Zur Sicherung ist Jungbestandspflege als Schwerpunktaufgabe in 2022 auf 11,9 Hektar geplant.

5.1.3 Wegebau

Die Waldwegeunterhaltung wird bedarfsgerecht jeweils im Nachgang des Holzeinschlages vollzogen.

Zudem sollen stark beanspruchte Rückegassen und Erdwege zu Maschinenwegen ausgebaut werden (Maschinenwegneubau im Distr. Haidenhäule; Länge 200 m).

5.1.4 Waldnaturschutz

Das Alt-und Totholzkonzept wird weiter ausgebaut. Habitatbaumgruppen werden im Zuge der Holzernte in älteren Beständen ab etwa Alter 80 ausgewiesen (Markierung an den betreffenden Bäumen mit farbiger Wellenlinie).

5.1.5 Sonstiges

Auf 0,8 ha Fläche ist die Bekämpfung des invasiven und gesundheitsschädigenden Riesen-Bärenklau fortzusetzen. Voraussichtlich muss erneut mit chemischen Pflanzenschutzmitteln gearbeitet werden.

5.2 Finanzplanung 2022 (Tabellenübersicht siehe Anlage 2)

Es wird erwartet, dass die Holzerlöse im Vergleich zu den Preisen vom Jahresende 2021 stabil sind. Die gute Witterungssituation in Baden-Württemberg im Jahr 2021 wirkt sich vermutlich günstig auf die Borkenkäfersituation auch im Folgejahr aus. Damit bestünde weiterhin ein guter Holzmarkt für Nadelholz sowie ein stabiler Laubholzmarkt.

Die Kosten für Kulturen, Waldschutz werden im Vergleich zum Plan 2021 etwas niedriger angesetzt. In der Jungbestandspflege wird ein Schwerpunkt gesetzt. Die Kosten für die Wegeunterhaltung sind im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend.

Wesentlicher Faktor beim Betriebsergebnis ist der Holzverkauf mit starken Erlösschwankungen bei Sortimenten wie Nadelstammholz. Allerdings ist auch bei einem erwarteten wesentlich besseren Erlösniveau in 2022 mit einem leicht defizitären Betrieb zu rechnen.

Kassenwirksamen Einnahmen in Höhe von 36 700 Euro, stehen Ausgaben in Höhe von 38 200 Euro gegenüber. Das erwartete Defizit beläuft sich auf 1 500 Euro.

5.3 Beschluss Betriebsplan 2022

Der Gemeinderat wird gebeten, den Betriebsplan 2022, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Anlage 1 - Naturale Übersicht 2021 / Planung 2022

In der Tabelle ist der aktuelle naturale Stand vom 12.11.2021 ergänzt mit einer Prognose bis zum Jahresende enthalten und der Planung für die Jahre 2021/2022 gegenübergestellt.

Naturale Übersicht

Stand 12.11.2021

Betriebsplan und Vollzug

Waldpflegemaßnahmen	Eht	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Förderung Naturverjüngung	ha			
Pflanzung	ha			
Waldschutz (KUS, Zaun, etc.)	ha	0,2		
Jungbestandspflege	ha	7,3	7,7	11,9
Ästungen	Stck			
Schlagpflege	ha			
Hiebsfläche	ha	16,9	13,7	14,0
PSM Arbeitsfläche	ha	0,8	0,8	0,8
Wege Instandsetzung	lfm	500,0	900,0	800,0
Maschinenwegerschließung (Vermögenshaushalt)	lfm	300,0		200,0
Holzsorten	Eht	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Holz insgesamt	fm	510	535	470
normal planmäßiges Holz	fm	510	386	
zufälliges Schadholz	fm		149	
Stammholz Fichte Tanne	fm	110	69	170
Sonstiges Nadelstammholz	fm	55	48	50
Nadelindustrieholz	fm	85	23	20
Stammholz Buche	fm			
Stammholz Eiche	fm		26	10
Stammholz Esche+Ahorn+sLbh.	fm		22	10
Laubindustrieholz	fm			10
Hackrohholz	fm	20	35	35
Laubbrennholz kurz/lang	fm	160	175	95
Restholz+Flächenlose	fm	80	137	70
Christbäume+Deckreisig	0			

Anlage 2 - Finanzielles Ergebnis 2021 / Planung 2022

In der Tabelle ist der aktuelle finanzielle Stand vom 12.11.2021 ergänzt mit einer Prognose bis zum Jahresende enthalten und der Planung für die Jahre 2021/2022 gegenübergestellt.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis und Planung			
<i>-vorläufiges Ergebnis in Euro</i>	<i>Stand 12.11.2021</i>		
Verwaltungshaushalt			
Einnahmen	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Holzverkauf u. Nebennutzungen	20.000	13.500	29.600
kalkulatorische Erlöse Restverkäufe			
Nebennutzungen	300	1.200	300
Jagdpachtanteil	1.700	1.700	2.000
Einsätze außerhalb Gemeindewald			
Erholungsfunktion			
Sonstige Einnahmen und Verrechnungen	23.200	23.200	4.800
Summe Einnahmen	45.200	39.600	36.700
Ausgaben	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Holzernte	14.700	13.300	12.600
Kulturen	200		
Waldschutz (Zaun, Bärenklau etc.)	1.800	600	600
Bestandespflege (Jungbestände)	5.200	4.600	6.000
Wegeunterhaltung	3.000	3.800	3.000
Schutzfunktion			
Erholungsfunktion			
Gemeinkosten Forstbetrieb (Versicherung, Geschäftsausgaben, sonstige)	2.500	1.700	2.500
Verwaltung (Betreuung LRA, Holzverkauf)	13.000	9.000	13.500
Summe Ausgaben	40.400	33.000	38.200
Einnahmen-Ausgaben	4.800	6.600	-1.500

Vermögenshaushalt-Einnahmen		0	0
------------------------------------	--	----------	----------

Vermögenshaushalt-Ausgaben	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022
Grundstückserwerb	10.000	200	10.000
Wegeneubau	5.000		4.000
Summe Ausgaben	15.000	200	14.000